



KLANGBAD

FESTIVAL 08

01 - 03 AUGUST · SCHEER

**MOUSE ON MARS · PRAM · FAUST
BERNADETTE LA HENGST & BAND ·
JOLLY GOODS · KAMMERFLIMMER KOLLEKTIEF
DIETER MOEBIUS (CLUSTER) · OLAFUR ARNALDS
SOAP&SKIN · BOB RUTMAN ENSEMBLE · CHRISTY & EMILY
TCHICAI + FAVRE + BUNKA + IRMLER · FOOD FOR ANIMALS
NON TOXIQUE LOST · HEYOHANSEN · MIUMI · SANAGI · COCONAMI
THE PETTY THEFTS · KIKI BOHEMIA · MITTEKILL · G. · DIE MATROSEN
MARKUS DETMER · FRANK DOMMERT · DJ FETT & LILLY L' ECLAIR
& VIOLETTE LAPIN · DJ MARCELLE/ANOTHER NICE MESS · BLEEPGEEKS**

EARLY BIRD-TICKETS vom 01.05. - 30.06.08: 3-Tages Ticket: 35 EURO, Schüler&Studenten: 30 EURO
Danach: 45 EURO, Schüler&Studenten: 35 EURO. Tagestickets an der Abendkasse erhältlich.
Die ersten 200 Besteller erhalten eine Klangbad CD als Geschenk.

Ticket-Hotline: 0049 (0) 661 250 555 25 · Ticketkauf: klangbadfestival-scheer.de

www.klangbadfestival-scheer.de

BERNADETTE LA HENGST · war einst Sängerin und Gitarristin der Hamburger Band Die Braut Haut Ins Auge. Danach startete sie eine Solokarriere. Mittlerweile zählt sie zu den interessantesten und originellsten Rockchanteusen der deutschen Szene, deren Songs sich auf intelligente Weise mit den Widersprüchlichkeiten der Jetztzeit auseinandersetzen. 2005 erregte La Hengst mit der Elektro-Popplatte "La Beat" Aufsehen. Jetzt macht sie mit dem Album "Machinette" Furore - eingespielt und wunderbar produziert im Faust-Studio in Scheer. Nach 2006 wird sie dieses Jahr zum zweiten Mal beim Klangbad-Festival auftreten: nicht mehr solo, sondern mit Band und als Headliner.

BOB RUTMAN ENSEMBLE · Bob Rutman (Jahrgang 1931) ist ein legendärer Klangplastiker aus Berlin. Sein Instrument ist ein riesiges Stahlcello, sowie ein Bow Chime, ein großer Metallschild auf Eisenständern, an denen je fünf fingerdicke Messingstäbe hängen. Primitive Geigenbögen aus Angelschnur erzeugen darauf archaische Klänge. Nachdem Rutman lange Zeit in den USA lebte, kehrte er 1990 nach Berlin zurück, wo er heute als Underground-Held gilt. Er war mit den Einstürzenden Neubauten auf Tour in den USA und hat mit Peter Sellers, Merce Cunningham, Robert Wilson und Wim Wenders gearbeitet. Zu seinem Ensemble gehören: Mike Hentz (Harfen, Maultrommeln, Stimme) und Kersten Ginsberg (Schlagzeug, Perkussion, Stimme).

CHRISTY & EMILY · Das Duo aus Brooklyn macht eine etwas verhaene Rockabilly-Popmusik für das digitale Zeitalter. Schöne Songs, mit viel Gefühl! Christy Edwards lernte das Gitarrenspiel als sie noch in Kalifornien lebte. In New York spielte sie zuerst bei den Lil' Fighters, und heute in der Pop-Punk-Band The Totallys und bei Brute Force. Emily Manzo spielte Piano seit ihrer Jugend in Maine, studierte dann am Oberlin Conservatory of Music und wurde eine gesuchte Interpretin Neuer Musik in New York, spezialisiert auf die Klaviermusik von John Cage. Ihr Harmoniegesang klingt zum Stein erweichen.

COCONAMI · Die Ukulele ist das Instrument der Stunde. Überall schießen Ukulele-Ensembles und Orchester wie Pilze aus dem Boden. Zwei Japaner, die vor ein paar Jahren in München gestrandet sind, haben dem Rock 'n' Roll ade gesagt, ihre E-Gitarren bei ebay verkauft, um jetzt nur noch schöne, nette, ohrenschmeichelnde Musik zu machen - mit zwei Ukuleles versteht sich. Nami singt dazu wie ein Vogel beim Sonnenaufgang, nur lieblicher.

DIE MATROSEN · Ihre Musik hat Weite, wie das Meer. Deswegen heißen sie wohl auch Die Matrosen. 2001 gegründet, steht die Gruppe für eine Musik, die wunderbar ruhig dahinsegelt. Manchmal kommt auch stürmischerer Seegang auf. An oberster Stelle ihrer Auflistung von Einflüssen auf 'My Space' steht Hans Albers - das passt! Und dann wird auch noch La Paloma gepfiffen - da wirts selbst Landeiern warm ums Herz.

FREITAG 01.08

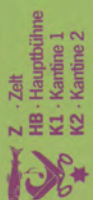
- 17:00h DIE MATROSEN · Z
- 18:00h HEYOHANSEN · HB
- 19:00h MITTEKILL · Z
- 20:00h SOAP&SKIN · HB
- 21:30h KAMMERFLIMMER KOLLEKTIEF · HB
- 23:30h MOUSE ON MARS · HB
- 01:00h DJ MARCELLE (NL) · K1
- FRANK DOMMERT/MARKUS DETMER · K2

SAMSTAG 02.08

- 13:00h COCONAMI · Z
- 14:00h THE PETTY THEFTS · HB
- 15:30h SANAGI · Z
- 16:30h NON TOXIQUE LOST · HB
- 17:30h JOLLY GOODS · HB
- 18:30h MÖBIUS (CLUSTER) · Z
- 19:30h TCHICAI+FAVRE+IRMLER+BUNKA · HB
- 20:45h CHRISTY&EMILY · Z
- 22:00h PRAM · HB
- 23:30h FAUST · HB
- 01:00h DJ FETT + LILLY L' ECLAIR / VIOLETTE LAPIN · K1
- BLEEPGEEKS (D) · K2

SONNTAG 03.08

- 12:30h G. · Z
- 13:30h MIUMI · HB
- 14:30h KIKI BOHEMIA · Z
- 15:30h BOB RUTMAN ENSEMBLE · HB
- 16:30h KINDER KRACH ORCHESTER · HB
- 16:45h FOOD FOR ANIMALS · Z
- 17:45h OLAFUR ARNALDS · HB
- 19:15h BERNADETTE LA HENGST & BAND · HB



STIFTUNG
KREATIVE
IMPULSE
MUSIK
KUNST

DIETER MÖBIUS · Der Elektronik Dieter Möbius ist eine Krautrock-Legende. Er ist eine Hälfte der Formation Cluster und ein Drittel der Gruppe Harmonia. Cluster wurde 1969 als Avantgarde-Ensemble zwischen Elektronik, Krach und Geräusch in Berlin gegründet wurde. 1970 nahm man mit Conny Plank als Toningenieur das Debütalbum auf. 1971 zog die Formation nach Westdeutschland. Jahrelang streifte Cluster durch Deutschland und die westlichen Nachbarstaaten von einem Auftritt zum nächsten. Am Ende ihrer Wanderschaft fanden sie 1972 im Wesenbergländ eine Dauerbleibe. Die Musik von Cluster machte ebenfalls einen Schwenk: weg von den harschen Geräusch-Experimenten und hin zu sanfteren und harmonischeren Elektronik-Klängen, eine Entwicklung, die 1977 in einer Zusammenarbeit mit Ambient-Music-Guru Brian Eno mündete. Im Moment erlebt Dieter Möbius ein neuerliches Comeback, sowohl mit Harmonia als auch Cluster. Beim Klangbad-Festival erleben wir einen raren Solo-Auftritt des Meisters!

FAUST · ist die ultimative Krautrockband. 1971 gegründet, bastelte die Band von Beginn an an neuartigen Rocksounds. Nachdem man in Deutschland auf wenig Resonanz stieß, in England aber gefeiert wurde, unterschrieb Faust als erste Band beim damals neugegründeten Virgin-Label. Faust war in England so populär, dass man es bis in die LP-Charts schaffte - mit experimenteller Rockmusik wohlbemerkt. In der zweiten Hälfte der siebziger Jahre warf die Band das Handtuch, um sich in den neunziger Jahren neu zu formieren. Vor drei Jahren verließ Schlagwerker Zappi Diermaier die Gruppe, um sein eigenes Bandprojekt zu verfolgen. Seitdem ist Faust wie Aldi: Es gibt Faust Süd und Faust Nord. Beim Klangbad-Festival wird Hans Joachim Irmers Faust zu hören sein, die Besetzung, die seit den neunziger Jahren die Band bildete, mit Michael Stoll am Bass, dem amerikanischen Gitarristen Steven Lobdell und Lars Paukstat (Gesang und Metallperkussion), sowie Kraan-Drummer Jan Fride, der Diermaier ersetzte. Diese Band hat nichts vom radikalen Geist der Anfangszeit eingebüßt und immer noch Relevantes zur Musik der Gegenwart beizutragen.

FOOD FOR ANIMALS · Hip-Hop beschränkt sich normalerweise auf Rhythmus und Reime. Food For Animals sind mehr. "Bring on the noise" könnte das Motto des Trios aus Washington DC lauten, das außer Worten und Beats noch interessante Sounds zu bieten hat. Sie bilden das Fundament für ihren Noise Disco Rap, der so brachial wie ein Buldozer daherkommt. Roher Lärm, Gesprächsfetzen, Drummaschine, zielgenaue Reime, all das macht die Musik diesem Powertrio aus, das aus Vulture V, Ricky Rabbit und Hy (Vocals) besteht und die Grenzen des Hip-Hop sprengt.

G. · Begonnen hat G. (sprich: G-Punkt) als klassisches Jazzquartett. Schnell erlangte die Besetzung Bekanntheit im Südwesten. Dann verließ die Combo um Konstantin Schädler (Tasten, Elektronik) und Andreas Schnell (Gitarre) immer mehr die bekannten Pfade, um sich verstärkt der experimentellen elektronischen Musik zuzuwenden. Die Südwest Presse schrieb von "Spielwiesen von Jazz, Avantgarde-Pop, zappaesker Bewusstseinsfindungen und funkigen Space-Beats" und zog das Fazit: "eine Art Disco-Jazz, der ebenso in den Kopf wie in die Beine geht."

HEYOHANSEN · Seit mehr als 12 Jahren gibt es Hey-o-hansen, wie sich das Duo der beiden österreichischen Wahlberliner Helmut Erler und Michael Wolf nennt. Ihre Musik ist eine clevere Art von Elektro-Dub: langsames Tempo, viel Raum und Hall, schwere Bassriffs, sparsame Melodien - alles elektronisch generiert. Die Band hat mit der bekannten isländischen Band MUM an einem gemeinsamen Studiopro gearbeitet, Film- und Theatermusik produziert und zahllose Livekonzerte gegeben.

JOLLY GOODS · In dieser Musik tobt die Wut des Punk, wenn Sängerin und Gitarristin Tanja Pippi die Furie mimt und Schwester Angy am Schlagzeug ausrastet. In dieser Musik gibt es aber auch die Abgeklärtheit des New Wave, wenn sich eine kühle, distanzierte Arroganz breit macht. Dazwischen pendelt das LoFi Garage Beat Punk Trash Duo aus Berlin. Hier regiert die Genialität der Dilletanten, die ungehobelte Freude an ungehobelter Musik. Mit "Girl move away from here" ist den beiden bereits ein kleiner Underground-Hit gelungen. Rrrriot-girrrrls rule the world!

KAMMERFLIMMER KOLLEKTIEF · aus Karlsruhe ist eine Band mit internationaler Reputation, die in den führenden Magazinen alternativer Musik großen Respekt genießt. Die einst sechsköpfige Besetzung mit Bläsern ist inzwischen auf einen harter Kern von drei Musikern zusammengeschmolzen. Thomas Weber (Gitarre, Electronics und Piano), Heike Aumüller (Harmonium, Gesang, Synthesizer, Percussion) und Johannes Frisch (Kontrabaß und Percussion). Aus Drones und weißem Rauschen entwickeln die drei kleine "instant compositions", die nach Folk-Jazz oder nach Countrymusik duften, den Geist des Freejazz und der Minimal Music atmen, und doch zutiefst melodisch sein können. Niemand klingt wie das Kammerflimmer Kollektief

KIKI BOHEMIA · aus Berlin spielte zuerst in der Off-Swing-Band Bohemia Crystal, bevor sie 2005 ihre eigenen Songs zu schreiben begann, die sie mit Orgel und Drum-Maschine begleitet. Ihre agile Stimme läßt die sehnsüchtigen Lieder mit viel viel Leidenschaft auf - einfach bewegend!

MIUMI · Zwischen i-book und E-Gitarre siedelt sich die Wiesbadener Formation Miumi an, die außerdem noch Theremin, Synthesizer, Bass und Schlagzeug einsetzt. Radiohead, U2, Sigur Ros, Mogwai und Trip-Hop leuchten als Referenzen auf. Kühle Stimmungen prallen auf massive Soundwände, geisterhafte Atmosphären gehen in verhangenen Gitarrenakkorde über, wuchtiges Schlagzeug weicht melodischen Passagen. Miumi machen Post-Rock, der es mit den führenden Vertretern des Genres aufnehmen kann.

MOUSE ON MARS · Was Kraftwerk in der Vergangenheit war, ist Mouse on Mars heute. Die international wohl einflussreichste Elektronik-Combo aus Germany. Das Gespinn von Jan St. Werner und Andi Toma aus dem Raum Köln/Düsseldorf hat sich seit 1993 eine Reputation als richtungweisende Trendsetter erworben. Ihre Musik ist eine eigenwillige Melanche aus Techno, Trance, Hardcore, Disco und Ambient. Reichlich analoge Synthi-Sounds mischen sich "live" mit Bass, Gitarre und Drums, gespielt von Dodo Nkishi. Die Mäuse lasse es gewaltig rocken! Die Liste ihre Kollaborationen ist lang und reicht von Stereolab über Ex-Kraftwerk-Drummer Wolfgang Flür und Oval bis zu Mark E. Smith von The Fall, mit dem sie in der Formation Von Südenfed zusammenspielen.

NON TOXIQUE LOST · NTL gibt es seit den 80er Jahren. Das Kürzel steht für Non Toxique Lost und die Band für harsche "industrial" Sounds. Christian Reichelt (Bratsche und spezielle Effekte), Achim Wollscheid (Gitarre und Effekte), Sea Wanton (Gesang und Sampler) und Steffen Schütze (basic sounds/visual arts) machen eine Musik, die man als Schnittmenge aus den Einstürzenden Neubauten, DAF und Theodor W. Adorno beschreiben könnte: Schreigesang, gehämmerte Stakkato-beats, viel Lärm und noch mehr kritische Theorie. Warum singen sie denn nicht: "Im schönsten Wiesengrunde"?

OLAFUR ARNALDS · Wie der Süden seine eigene Musik hat, so auch der Norden. Der zwanzig-jährige Olafur Arnald kommt aus Reykjavik, der Hauptstadt Islands und der am nördlichst gelegenen Großstadt Westeuropas, 270 km vom Nördlichen Polarkreis entfernt. In Arnalds' Musik schwingt nicht die Hitze und das Feuer des Südens, sondern die Kühle und Stille des Nordens. Sie ist melancholisch, verträumt, nachdenklich und zurückhaltend. Zerbrechliche Melodien bestimmen die Stücke, ruhige Streicher- und Pianoklänge die Arrangements, was um so erstaunlicher ist, weil Arnalds, bevor er sich selbständig machte, bei den isländischen Hardcore Bands Fighting Shit und Celestine Schlagzeug spielte. Heute spielt er Klavier und läßt seine Kompositionen von einem ausgewachsenen Streichquartett in Szene setzen. Sigur Ros fällt einem als Referenzpunkt ein, kein Wunder - auch Nordlichter!

PRAM · gilt seit Jahren als eine der originellsten Bands des britischen Underground. Anfangs war sie auf dem Too Pure-Label, heute sind sie bei Domino - Labelkollegen von Franz Ferdinand und den Arctic Monkeys. Der Gitarrist läßt die Saiten in Duane Eddy Manier scheppern. Das Theremin zaubert geisterhafte Töne, während Tompete und Melodica Melancholie verströmen. Die Perkussioninstrumente sorgen für Latin-Flair. Rosie Cuckstons Stimme fügt sich ideal in die ausgetüftelten Arrangements ein, die durch ihre Farbigkeit und Originalität bestechen. "Dream-Pop" wurde ihr Stil schon genannt. Das passt!

SANAGI · ist ein Elektro-Pop-Duo, das aus der norwegischen Sängerin Lene Toje und dem Elektronik-Tüftler Robin Sato besteht. Die beiden lernten sich 2002 in Liverpool am Institute For Performing Arts kennen. Heute sind sie in Berlin zuhause, wo sie mit Wolfgang Loos ihr aktuelles Album aufgenommen haben. Loos hatte Mitte der Achtziger die größten Hits des Elektro-Pop-Trios Alphaville („Big In Japan“; „Forever Young“) produziert. Sanagis verträumte Klänge und versonnenen Songs zitieren Jazz, Fado-Gesänge, Doo-Wop und Reggae und bündeln sich am Ende doch zu makellosem Pop mit Charme und Feeling!

SOAP&SKIN · Ania Plaschg ist Soap&Skin. Die junge Sängerin und Pianistin aus Österreich avancierte mit ihren erstaunlichen Songs zum Shooting Star der aktuellen Popszene. In den Medien wurde sie als Antwort auf Björk, Cat Power und Joanna Newsom gefeiert. Mit dem Laptop auf dem Klavier unterlegt sie ihre zerbrechliche bis aufbrausende Stimme mit einfühlsamem Pianosspiel und digitalen Sounds. Keine Frage: Ihre Songs gehen unter die Haut! "Betörend" meinte Der Spiegel. "Eine Entdeckung", meinen wir.

TCHICAI+FAVRE+BUNKA+IRMLER · Wenn man John Tchicai die Hand gibt, ist man nur einen Handschlag von John Coltrane weg. Das umreisst die Bedeutung des schwarzen Jazzsaxofonisten, der in den 60er Jahren mit vielen der bedeutenden Jazzrebellen spielte (etwa wie Don Cherry und Archie Shepp) und auch auf Coltranes "Ascension"-Album dabei war. Tchicai trifft in Scheer auf einen alten Bekannten, Pierre Favre, selbst eine Schlagzeugerlegende, der mit allen wichtigen europäischen Jazzmusikern gespielt hat. Roman Bunka, einst bei Embryo, ist heute einer der besten Oud-Spieler Europas. Und Hans Joachim Irmier hat in den letzten Jahren nicht nur mit Faust, sondern auch mit Papaer Factory und anderen Projekten, immer wieder aufhorchen lassen. Seine Keyboard-Sounds sind absolut einmalig. Es kann spannend werden!

THE PETTY THEFTS · sind eine Indie-Rockband aus Ulm, die sich um den Sänger/Gitarristen Frank Wegling aus Cleveland, Ohio und Sänger/Bassisten Andrew McGinn aus England gebildet hat. Ihr erstes Album ist eingespielt und wird 2008 erscheinen. Ein starkes Stück! Die Zeichen stehen auf Erfolg. Neben dem klassischen Rockinstrumentarium geben Cello, Geige und Flöte dem Sextett einen eigenen Sound. Schnörkelloser Rock, der sich bei vielen Stilformen von den 60ern bis heute bedient: Beatles, Disco, Indie, Britpop, Ian Dury - Bagatelldiebstähle eben!



Veranstalter ist die Stiftung Historische Freizeite Musik & Kunst Oberes Rheintal e.V. Eine Eintrittskarte ist Kombination mit dem entsprechenden Eintrittsband berechtigt zum Eintritt bis zum Ende der Veranstaltung, danach verliert der Karteninhaber den Anspruch auf Zutritt zum Veranstaltungsort. Eine Rückerstattung findet nicht statt. An der Abendkasse werden keine Karten zurückgenommen.

Es gelten zumeist alle die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Der Veranstalter verbietet ausdrücklich das Mitbringen von Waffen, Drogen und Fremdkörper! Am Eingang freigelegte Beutel und Rucksäcke werden durchsucht.

Campana ist auf drei Jahre lang freigegeben. Bitte entsorgt zum Müll in den dafür vorgesehenen Containern.

Bildern der Veranstaltung auf Instagram